

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
21. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Haan
am Donnerstag, dem 01.06.2017 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
19:30

Vorsitz

Stv. Jochen Sack

CDU-Fraktion

Stv. Vincent Endereß
AM Sven Groters
Stv. Klaus Mentrop

SPD-Fraktion

Stv. Uwe Elker
Stv. Julia Klaus
AM Ilkay Solmaz

Vertretung für Stv. Marion Klaus
Vertretung für AM Yvonne Streicher

WLH-Fraktion

AM Erhard Berlin

Vertretung für AM Annelie Schniewind

FDP-Fraktion

AM Thomas Kirchhoff

Schriftführer

Herr Joachim Scholz

stimmberechtigte Mitglieder

AM Angelika Bachmann-Blumenrath
AM Martin Haesen
AM Dr. Reinhard Pech
AM Sabine Rother

Vertretung für AM Markus Knaup

beratende Mitglieder

AM Markus Helf
AM Thomas Küppers

Vertreter des Jugendparlamentes

Herr Lucio Dröttboom
Frau Tessa Lukat

Vertreter der Polizei

AM Kriminaloberkommissarin Nicole

Creutz

Der Vorsitzende Jochen Sack eröffnet um 17:00 Uhr die 21. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Haan. Er/Sie begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er/Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Herr Scholz wird einstimmig zum neuen Schriftführer bestellt.

Öffentliche Sitzung

1./ Jugendfragestunde und Jugendparlament aktuell

Protokoll:

- Es sind keine Jugendlichen anwesend, die Fragen stellen.
- Die Vertreter des Jugendparlamentes berichten, das die Fahrt nach EU gut verlaufen sei. Desweiteren weisen die Vertreter auf die Kampagne „Das sind deine Recht“ in Zusammenarbeit mit dem Jugendcafé hin. Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Haan, Frau Krengel begleitet die Kampagne und berichtet darüber sehr detailliert. Inhaltlich wird auf die dem Protokoll beige-fügte Anlage verwiesen.

2./ Neue Vorgehensweise zur Ermittlung der Bedarfe im Kita- und Schulbereich **Vorlage: 51/163/2017**

Protokoll:

Herr Lenz von der Kreisstatistikstelle Mettmann erläutert die im Rahmen der öffentlich rechtlichen Vereinbarung bestehenden Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 31.12.2017 mit verschiedenen Szenarien lokale kleinräumige Bevölkerungsprognosen für die Stadt Haan zu berechnen und daraus einen Datenkranz abzuleiten, der von Politik und Verwaltung als Grundlage für zukünftige Planungsprozesse herangezogen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

3./ Bericht zu den Frühen Hilfen

Protokoll:

Frau Weber berichtet über den Stand der „Frühen Hilfen“ seit den Anfängen 2010.

Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

RM Elker fragt nach, ob in Haan eine Hebammenpraxis angesiedelt ist. Frau Weber bejaht die Frage.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zu den Frühen Hilfen zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

4./ Sachstand zu den Prüfaufträgen zur Errichtung einer Kindertageseinrichtung in Unterhaan Vorlage: 51/162/2017

Protokoll:

1. Bg Formella räumt einen „Fehlerteufel“ in der Tabelle ein und stellt noch einmal die Betriebskosten für eine 4 gruppige Einrichtung dar. Sie sichert eine transparente Nachbearbeitung zu.

RM Endereß teilt mit, dass der Sachverhalt, wegen dem verspäteten Zugang des Schreibens der ev. Kirchengemeinde vom 23.05.2017, nicht in der Fraktion besprochen werden konnte.

Der Ausschussvorsitzende Sack äußert seinen Unmut über die Vielzahl an zusätzlichen Aufträgen, die die Beschlussfassung und Umsetzung verzögern. Er begrüßt eine schnellstmögliche Umsetzung einer der dargestellten Maßnahmen und macht deutlich, dass der Termin für die Sitzung im August zu spät sei und erinnert an den Rechtsanspruch auf einen Kita Platz.

AM Dr. Pech merkt an, dass auch der Hinweis gefehlt habe, dass bei einer städtischen Trägerschaft auch der Trägeranteil von 21 % von der Stadt übernommen werden muss.

RM Elker macht deutlich, dass die SPD sich eine städtische Trägerschaft wünscht.

AM Rother schließt für den Träger der privaten Kindergruppe e.V. eine Übernahme der Trägerschaft aus.

1 Bg. Formella macht deutlich, dass die Trägerschaft für eine neue Kita ausgeschrieben werden muss, sollte die Stadt Haan nicht Träger der Kindertageseinrichtung auf einem städtischen Grundstück sein.

RM Endereß favorisiert dabei das städtische Grundstück.

AM Kirchhoff stellt Bg. Formella die Frage, ob der Bau einer Einrichtung aus städtischen Mitteln empfehlenswert ist oder ein Investor damit beauftragt werden soll, mit anschließender Vermietung. Bg. Formella stellt klar, dass ein Investor die finanziell

schlechtere Entscheidung wäre.

Beschluss:

Es erfolgt kein Beschluss. Es wird auf die Sondersitzung des JHA am 22.06.2017 verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**5./ Erweiterung der Kindertageseinrichtung "Käthe-Kollwitz-Straße"
Vorlage: 51/164/2017**

Protokoll:

Die Sitzung wird zu TOP 5 um 18:12 unterbrochen

Frau von kleine Holthaus informiert über den aktuellen Sachstand und stellt eine Kostenaufstellung der AWO vom 01.06.2017 zur Verfügung die dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

AM Kirchhoff bedankt sich bei Frau von kleine Holthaus.

Die Sitzung wird um 18:25 wieder hergestellt.

Es entsteht im Ausschuss eine rege Diskussion. Die dargestellten Ausführungen von Frau von kleine Holthaus zu der Aufstellung der Kosten für den Anbau Kita „Käthe-Kollwitz-Str.“, sollen, aufbereitet durch die Verwaltung, am 22.06.2017 erneut beraten werden.

Beschluss:

Es erfolgt kein Beschluss. Es wird auf die Sondersitzung des JHA am 22.06.2017 verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**6./ Bericht aus dem Unterausschuss zur Spielflächenleitplanung
Vorlage: 51/165/2017**

Beschluss:

Es erfolgt kein Beschluss

Der JHA diskutiert das vorliegende Protokoll des UA zur Spielflächenleitplanung. Es ist gem. Zielsetzung des UA/LHA und Verwaltung kein pauschales Budget (150.000) für die Realisierung der Maßnahme jährlich ab 2018 in den Haushalt aufzunehmen. Es wird eine Konkretisierung der geplanten Maßnahmen in 2017 im Hinblick auf Aufwand und Inhalt durch Dez. III im JHA am 30.08. gewünscht. Ferner ist durch Dez. III eine Konkretisierung der für 2018 durch den UA vorgeschlagenen Maßnahmen und des Finanzierungsaufwandes vorzunehmen und hierüber in der Sitzung des JHA am 30.08. zu berichten. **Es besteht Einvernehmen entsprechend zu verfahren.**

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**7./ Gebäude der ehemaligen städtischen Kindertageseinrichtung Alleezwerge
hier: Kündigung des Mietvertrages und Rückbau des Container-
Gebäudes
Vorlage: 65/028/2017**

Protokoll:

Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber entsprechend zu verfahren.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Mietvertrag für das freigezogene und angemietete Containergebäude der ehemaligen Kita Alleestr. schnellstmöglich zu kündigen und das Gebäude zurückzubauen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
12 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

8./ Steuerliche und Kostenoptimierung der städtischen Beteiligungen - Ergebnisse des Gutachtens und Handlungsempfehlungen Vorlage: BM/015/2017

Protokoll:

BM Dr. Warnecke führt aus, das der Top nur zur Kenntnisnahme in den JHA eingebracht wurde.

Beschluss:

Es erfolgt keine Beschlussempfehlung. Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

9./ Bericht zur aktuellen Situation der Flüchtlingskinder

Protokoll:

Die Verwaltung berichtet, das aufgrund des Integrationsgesetz im Rahmen der Umverteilung mit ca. 50 neuen Personen mit überwiegend Familienstrukturen zu rechnen ist. Eine Unterbringung wird voraussichtlich in Gruiten erfolgen.

Ausschussvorsitzender Sack bittet um Mitteilung, sollten sich bei der Schulplatzbelegung Schwierigkeiten ergeben.

1. Bg. Formella merkt an, das die Schulpflicht auch in anderen Schulen in Haan, außerhalb von Gruiten sichergestellt werden kann.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur aktuellen Situation der Flüchtlingskinder zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

10./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

AM Dr. Pech fragt nach, wie die Terminplanung für die Maßnahme Bachstr. aussieht.
1.Bg. Formella sichert zu, das die Verwaltung den Träger diesbezüglich anfragen

wird.

AM Kirchhoff fragt den aktuellen Sachstand Warteliste ab.

Die Verwaltung teilt mit, das für das Kindergartenjahr 2017/2018 48 Kinder auf der Warteliste stehen, davon 23 Ü3 und 25 U 3 Kinder.

Bei der Tagespflege stehen 17 Kinder auf der Warteliste, davon 4 Familien die zu einem späteren Zeitpunkt einen Platz suchen, 5 Familien die eine besondere Randzeitenbetreuung wünschen sowie 8 Familien für die es kein passendes Angebot gibt. Dem gegenüber zu stellen gibt es 10 freie Vollzeitplätze, 5 (25 Stunden). Plätze ab 01.08.2017 und 3 Vollzeitplätze bei den „Düsselhasen“.

11./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.